Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 14

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verlauf. Der Voranschlag, der namentlich bei Bauholz gut angesetzt war, konnte bei allen Abteilungen erreicht werden. Immerhin machten sich die gegenwärtigen etwas schwankenden Holzpreise bemerkbar, wesentlich beeinflußt durch die starken Konkurrenzangebote im Ausland, speziell aus dem Vorarlbergischen. Astung und Reisig waren wie immer sehr begehrt und fanden glatten Absatz bei einer mäßig zahlreichen Käuferschaft, zu bedeutend höhern Preisen als der Voranschlag war.

Verschiedenes.

† **Zimmermeister Konrad Weiß-Bösch in Urnäsch-Kronbach** (App. A.-Rh.) starb am 28. Juni im Alter von 64 Jahren.

† **Schreinermeister Ernst Hegetschweiler-Huber in Obfelden** starb am 29. Juni im Alter von 44 Jahren.

Ausbau des gewerblichen Unterrichtes. Die Jahresversammlung des schweiz. Verbandes für gewerblichen Unterricht, die unter dem Vorsitz von Hunziker, Aarau, in St. Gallen tagte, wählte neu in den Vorstand R Schaad, Biel, anstelle des zurückgetretenen Direktor Greuter. Bei Behandlung von Berufsfragen ist der Entwurf des eidgenössischen Arbeitsamtes für ein Gesetz über Berufsbildung begrüßt und dem Bedauern über die Reduktion der Bundesbeiträge für das gewerbliche Bildungswesen Ausdruck verliehen worden. Der Vorstand erhielt den Auftrag, für eine baldige Behandlung des genannten Gesetzesentwurfes in den eidgen. Räten einzutreten. In der zweiten Hauptversammlung hielten Meyer-Zschokke, Aarau, und Gewerbelehrer Gaßmann, Glarus, Referate über Berufskunde an der Gewerbeschule. Aus der Diskussion ging das Bestreben hervor, das genannte Fach überall in den Mittelpunkt des Unterrichtes in den Gewerbeschulen zu stellen.

Wettbewerb Giubiasco. (Mitgeteilt des Schweiz. Werkbund und des „Oeuvre".) Die am 25. Juni in Winterthur stattgehabte Sitzung des Preisgerichts für die Beurteilung der eingegangenen 267 Entwürfe für ein künstlerisches Plakat der Linoleum A.-G. Giubiasco (Schweiz) hat folgendes Ergebnis gezeitigt: 1. Preis: Pierre Gauchat (Zürich), 2. Preis: Charles Hug (Basel), 3. Preis: Traug. Stauß (Lichtensteig). Außer diesen Preisen wurden zehn Ankäufe zu je 100 Fr. beschlossen. Die Gesamtsumme der Preise und Ankäufe beträgt 2500 Franken. Die prämiierten Entwürfe, sowie die im zweiten Rundgang verbliebenen Arbeiten sind bis 14 Juli 1924 im Gewerbemuseum Winterthur öffentlich ausgestellt.

Als Preisrichter amteten: Direktor A. Altherr, Zürich; Graphiker Henry Bischoff, Lausanne; Ingenieur U. Fratini, Direktor der Linoleum A.-G. Giubiasco (Schweiz); Maler Ernst Linck, Bern; Rob. Speich, Zürich

Oeffentliche Betriebe der Gemeinde Horgen. Die Gemeindewasserversorgung erzielte einen Überschuß der Einnahmen von Fr. 27,927.20, inbegriffen ein Zuschuß von 7500 Fr. aus dem Gemeindegut; er wurde dem Amortisationskonto zugewiesen und dieses zu Abschreibungen im Gesamtbetrage von Fr. 104,390.55 verwendet. Das Unternehmen steht nun noch mit 818,495 Fr. 90 Rp. zu Buch. Damit scheint die Wasserversorgung am Ende ihrer kritischen Zeiten angelangt zu sein und wird sich in Zukunft selbst erhalten können, wenn unproduktive Bauten vermieden werden.

Das Licht- und Wasserwerk erzielte nach Abschreibung von Fr. 48,131.55 bei einem Umsatz von 492,000 Fr. einen Betriebsüberschuß von Fr. 64,234.50, wovon 15,000 Fr. auf Reservebaukonto, der Rest dem Gemeindegut übertragen wurden. Die gesamten Aufwendungen für das Unternehmen betragen bis Ende 1923 Fr. 1,088,907.35, wovon Fr. 703,903.31 amortisiert sind; der Buchwert beträgt somit Fr. 385.004.—. Der Stromabsatz hat erheblich zugenommen. An das Netz sind nun auch die Höfe Hasenacker, Hinterrüti und Steinmatt angeschlossen. — Die Anlage eines Pumpwerkes zum Nachfüllen des Aabachweihers in Trockenzeiten hat sich bezahlt gemacht.

Das Gaswerk erzielte einen Betriebsüberschuß von Fr. 40,156.63, nachdem vorher Fr. 34,750.05 abgeschrieben worden sind. Auch hier ist der Umsatz erheblich gestiegen und hat sogar die bisher größte Gasproduktion 1915/16 um mehr als 10% überstiegen. Die Folgen der Kriegsjahre (Verlust der Gasbeleuchtung 2c.) sind damit überwunden. Vom Betriebsüberschuß werden 15,000 Fr. dem Gemeindegut gutgeschrieben, der Rest auf Erneuerungskonto gebucht. Vom Gesamtbauaufwand für das Werk von Fr. 483,158.30 sind bisher Fr. 303,158.30 abgeschrieben; der Buchwert beträgt also noch Fr. 180,501. Das unerwartet gute Jahresergebnis rührt vom günstigen Verkauf von Koks und Teer her.

Literatur.

Moderne Holzbauweisen. Zweite erweiterte Auflage mit 26 Abbildungen und einem Anhang: Statische Berechnungen. Gr. 8°, 74 Seiten und 5 Tafeln. — Von Reg.-Baurat Dr. Ingenieur A. Nenning. 1924. Verlag von Johs. Albert Mahr in München. Preis: G.-Mk. 2.— (Fr. 2.50).

Die erste, 1921 erschienene Auflage war rasch vergriffen. Die vielen Neuerungen auf dem Gebiete der Raumfachwerke und der Rautennetzwerke und deren Ausführung in einer hiezu geeigneten Holzbauweise machte bei der Neuauflage eine erschöpfende Erweiterung notwendig.

In leichtverständlicher Weise behandelt der Verfasser die Entwicklungsgeschichte und geht dann zur modernen Holzbauweise über. Unter Einfügung eigner bewährter Gedanken führt er vergleichend in die Holzbauweise und die Systeme „Stephan", „Hetzer" und „Meltzer" ein mit

Vorschlägen ihrer Anwendungen der Bauweise „Meltzer".

Weiter werden behandelt die Bauweisen „Tuchscherer", „Kübler", „Cabrol", „Ambi" usw.; ferner die Rautenwerksformen in der „Zollinger"- und in der „Meltzer"-Bauweise mit vergleichenden Betrachtungen.

Zum Schluß folgt eine Tabelle der Festigkeitswerte und des Holzverbrauches. Die sich anfügende Gegenüberstellung älterer Holzbauweisen und Konstruktionen in anderen Baustoffen in wirtschaftlicher und ästhetischer Hinsicht, sowie viele statische Berechnungen haben das Buch zum Ratgeber für den Holzbaufachmann gemacht.

Alles in Allem: Das Buch gibt einen gedrungenen Überblick über die jetzt so wichtigen Sparholzbauweisen und ist für die Praxis ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

391. Wer liefert Bindemittel für Brennstöckli-Fabrikation aus Sägmehl und die erforderliche Maschine dazu? Offerten unter Chiffre 391 an die Exped.

392. Wer hätte eine Bandsäge, dienlich zum Brennholz schneiden, abzugeben? Offerten an Stadtbauamt Zug.

393. Wer liefert gebrauchten Schlackenbrecher, Korngröße 0—20 mm? Offerten an P. Roffler, Giswil.

394. Wer liefert Espagnolette-Fensterstangen mit Eisengarnitur, Messinggarnitur und Nickelgarnitur? Ausführliche Offerten unter Chiffre 394 an die Exped.

395. Wer hätte eine Welle, ca. 7 m lang und 120—130 mm Durchmesser, abzugeben? Offerten an Gießerei Suhr.

396. Wer hätte gut erhaltenen Aufzug, im Maß ca. 80×100 cm, für Handbetrieb, abzugeben? Offerten an Buchdruckerei A.-G. Mels.

397a. Wer liefert Maschinen für schwalbenschwanzförmige Längsnute, wie für Gröte und Quernuten? **b.** Wer liefert Vollgatter, oder ändert solche von Spaltgatter um? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 397 an die Exped.

398. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Rolladen für mittleres Schaufenster und Eingangstüre? Preisofferten mit Beschrieb an E. Müller's Söhne, Grabenweg, Lenzburg.

399. Wer liefert Schraubenventilatoren für einen Wasserdruck von ca. 6 Atm.? Offerten an Postfach 6513, Niederlenz (Aargau).

400. Wer liefert Kalzium-Karbid? Offerten unter Chiffre G 400 an die Exped.

401. Wer liefert neues event. gebrauchtes Wellblech, 70 bis 200 m²? Offerten unter Chiffre 401 an die Exped.

402. Wer liefert Klebemasse und Maschinen zur Herstellung von Stöckli aus Sägemehl und Spänen? Offerten unter Chiffre 402 an die Exped.

403. Wer hätte abzugeben 1—2 gebrauchte, gut erhaltene Rollbahnwagen zum Kippen für 60 cm Spur, 350 Liter Inhalt? Offerten unter Chiffre 403 an die Exped.

404. Wer könnte neu oder gebraucht abgeben: 1 Säulenbohrmaschine bis 35 mm Löcher; 1 Shapingmaschine 300—350 Hub; 1 Richtplatte; 1 Amboß und 1 Härteofen? Offerten mit Preisangaben an Volta A.-G., Aarburg.

405. Wer hätte gut erhaltene Bandsäge, dienlich zum Brennholz schneiden, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 405 an die Exped.

406. Wer hätte abzugeben Eisendrehbank mit Leitspindel, ca. 250—300 mm Spitzenhöhe? Offerten mit Preis und näheren Angaben an J. Bucher, Mettmenstetten.

407. Wer hätte 2 Kantinenbänke von je 3 m Länge abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 407 an die Exped.

408. Wer liefert Waadtländerkahnen, Spunten, Zapfen und Querscheiben? Offerten unter Chiffre 408 an die Exped.

409. Wer baut Maschinchen zum Zerkleinern und Weiterleiten von Maschinenspänen an eine bestehende Spänetransportanlage? Offerten an Keller & Cie., Klingnau (Aargau).

410. Wer liefert ca. 150 m² Buchenparkett 2. Klasse, verlegt oder unverlegt? Offerten an C. Ryser, Baugeschäft, Wasen i. E.

411. Wer liefert Montor-Pulli, 28—30 Durchmesser, 20 bis 24 Breite, Bohrung 5 cm? Offerten an Sägewerk Riehen bei Basel, Grendelgasse.

412. Wer liefert Hand-Aufzüge zum Aufziehen von Bauholz beim Aufrichten von Dachstühlen? Offerten unter Chiffre 412 an die Exped.

413. Wer hat abzugeben gebrauchte Rollbahnschienen oder I und ⊔ Balken; ferner zwei Kammräder, 25—35 cm Durchmesser, 35—40 mm Bohrung und 1 dazu passenden Kolben von 8—12 cm Durchmesser und 35—40 mm Bohrung, Zahnbreite 30 bis 40 mm? Offerten mit Preisen an Ed. Abplanalp, Brüdern, Entlebuch.

414. Wer hätte eine gut erhaltene Transmissionswelle, 50 mm Durchmesser, 5 m lang, abzugeben? Offerten an Emil Kälin-Kälin, Sägerei, Einsiedeln-Trachslau.

Antworten.

Auf Frage **365.** Eine gebrauchte, leichte, gußeiserne Bandsäge liefert L. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **371.** Wenden Sie sich an Aug. Schirich, Architekt, Kreuzstraße 31, Zürich 8.

Auf Frage **374.** Holzdrehbänke fabrizieren Peter & Iseli, Maschinenfabrik, Willisau.

Auf Frage **374.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Rundstabhobelmaschinen, sowie Holzdrehbänke.

Auf Frage **374.** Rundstabhobelmaschinen und Holzdrehbänke liefert A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage **374.** Rundstabhobelmaschine mit 4 Messerköpfen hat abzugeben: H. Schmid, Industriestraße 126, Oerlikon.

Auf Frage **376.** Gartenhäuschen im Chaletstiel liefert Aug. Schirich, Architekt, Kreuzstraße 31, Zürich 8.

Auf Frage **383.** Schlackenmühlen liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage **384.** Wenden Sie sich betr. Kollergang zum Mahlen von Schlacken an die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage **386.** Neue und gebrauchte Treibriemen hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **388.** Kleiderbügel liefert Hans Brun, Holzwarenfabrik, Rheineck.

Auf Frage **394.** Espagniolet-Fensterstangen mit Eisen-, Messing- und Nickelgarnitur liefert Arnold Karli & Cie., Bau- und Möbelbeschläge, Limmatstraße 117, Zürich.

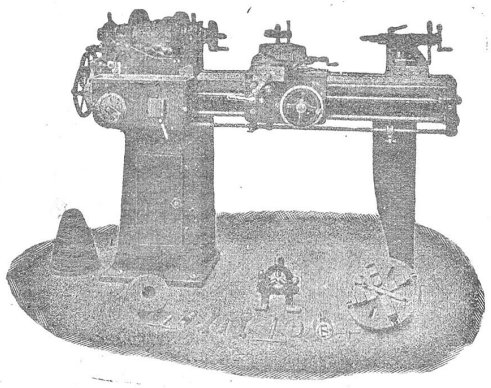
Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Bahndienstschuppens auf der Station Murten. Pläne 2c. im Bureau des Bahningenieurs VI in Bern, sowie im Bureau des Bahnmeisters in Murten gegen Bezahlung von Fr. 2. Angebote unter Aufschrift „Offerte für den Bahndienstschuppen in Murten" bis 14. Juli an die Kreisdirektion I in Lausanne.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Construction d'un bâtiment d'habitation pour le per-

Werkzeug-Maschinen

aller Art 1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau Brandschenkestrasse 7.